

Hilfe, die Türken kommen!

Christoph Willibald Glucks

Der betrogene Kadi und Die Pilger von Mekka

Bearbeitung der Dialog- und Gesangstexte: **Beppo Binder**

Fakultät Darstellende Kunst – Gesang und Oper
(Studiengangsleitung: Yuly Khomenko)

Donnerstag, 27. April 2017

Freitag, 28. April 2017

jeweils 19.00 Uhr

**Eine Produktion des Bachelorstudiengangs Sologesang mit
freundlicher Unterstützung der Bühne Baden.**

Musik und Kunst
Privatuniversität der Stadt Wien
MUK.theater
Johannesgasse 4a, 1010 Wien

mehr wien zum leben.
w!enhold!ng

TEAM

Musikalische Leitung, Klavier	David Hojer
Musikalische Assistenz	Katharina Müllner
Regie und Gesamtleitung, Bühne und Kostümauswahl	Beppo Binder
Lichtdesign	Dulcinea Jan
Lichttechnik	Harald Lindermann
Technik, Bühnenaufbau	Günther Stelzer Markus Wimmer
Maske	Edu Gomes
Kostüme bereitgestellt von	ART for ART

BESETZUNG DER BETROGENE KADI

	Do, 27. April	Fr, 28. April
Der Kadi	Max Bell	Max Bell
Fatime, seine Frau	Hanbyul Jeung	Sepideh Eslambolchi
Zelmire	Cinzia Zanovello	Loes Cools
Nuradin	Paul Skalicki	Seungmo Jeong
Omar, ein Färber	Vladimir Polovinchik	Vladimir Polovinchik
Omega, seine Tochter	Hedwig Wilma Ritter	Juliette Chauvet
Ein Diener	Shaked Evron	Shaked Evron

BESETZUNG DIE PILGER VON MEKKA

	Do, 27. April	Fr, 28. April
Ali, Prinz von Balsora	Eggert Kjartansson	Eggert Kjartansson
Osmin, sein Diener	Shaked Evron	Paul Skalicki
Rezia, Geliebte des Ali	Sepideh Eslambolchi	Marziya Huseynova
Balkis, ihre Vertraute	Juliette Chauvet	Margot Suret-Canale
Dardanea, frühere Favoritin des Sultans	Julia Weber	Hannah Berger
Kalender, ein Bettelderwisch	Max Bell	Max Bell
Sultan	Seungmo Jeong	Shaked Evron

INHALT

Der betrogene Kadi

Fatime klagt über das Verhalten ihres Mannes, der anderen Frauen nachstellt, vor allem der Bürgerstochter Zelmire. Diese hat ihm jedoch einen Korb gegeben und aus Rache hat der Kadi sie durch eine Intrige mit dem scheinbar mittellosen Kaufmannssohn Nuradin verheiratet. Trotzdem sie mit Nuradin glücklich ist, will sich Zelmire am Kadi rächen, wendet sich hilfesuchend an ihn und gibt sich als die hässliche Omega aus. Als sie ihr Antlitz entschleierte entbrennt er sofort in Liebe zu ihr und verspricht sie zu heiraten, um sie von ihrem tyrannischen Vater zu erlösen. Der Kadi schickt nach dem Färber Omar, Omegas Vater, der ihn sogleich von der Hässlichkeit seiner Tochter überzeugen will. Der Kadi hält jedoch an seinem Wunsch fest und so verlangt Omar 1000 Zechinen für die Hand seiner Tochter. Der Kadi ist empört über den hohen Preis, willigt aber schließlich ein und verlangt sogleich seine Braut zu sehen. Da erscheint Fatime, seine Frau die sich mit ihm versöhnen möchte. Blind vor Liebe zu der schönen Omega weist er sie jedoch zurück und will sie verstoßen. Schon erscheint Omar mit Omega, aber als diese den Schleier hebt, weicht der Kadi entsetzt vor ihrer Hässlichkeit zurück und droht dem verwirrten Omar fürchterliche Rache an. Da kommt Zelmire mit Nuradin, klärt den Schwindel auf und stellt den Kadi bloß. Als dieser sich rächen will, wird er von Nuradin darauf hingewiesen, dass am nächsten Tag der Pascha in die Stadt komme und es besser wäre, die ganze Geschichte zu vergessen. Zähneknirschend muss sich der Kadi geschlagen geben und bittet Fatime ihm zu verzeihen.

Die Pilger von Mekka

Prinz Ali von Balsora und sein Diener Osmin sind seit zwei Jahren auf der Suche nach Rezia. Diese wurde von Piraten entführt und an den Hof des Sultans verkauft, der sie umwirbt. Ali und Osmin treffen in einer ihnen fremden Stadt einen Kalender, einen Bettelderwisch, der ihnen seine Hilfe anbietet, sie am Ende aber an den Sultan verrät.

Balkis, Rezas Vertraute, bittet Ali und Osmin in den Palast, ohne ihnen jedoch die wahre Identität ihrer Herrin zu enthüllen. Im Palast begegnen sie Dardanea, der früheren Favoritin des Sultans. Sie soll auf Bitte Rezas Ali umschmeicheln und auf die Probe stellen. Dieser aber widersteht ihr und schließlich erscheint Rezia und Ali schließt sie voll Freude in seine Arme. Doch da kommt Balkis hereingestürzt und berichtet atemlos von der überraschenden Rückkehr des Sultans von der Jagd. Ehe Osmin die Liebenden durch eine Geheimgasse in Sicherheit bringen kann, erscheint der Sultan. Erst möchte er sich an den Verrätern rächen und Ali und Rezia bestrafen, doch dann schenkt er ihnen, von ihrer unerschütterlichen Liebe und Treue gerührt, die Freiheit. Der verräterische Kalender wird des Landes verwiesen, Dardanea wieder Favoritin des Sultans und auch Balkis und Osmin haben sich gefunden.

Am Ende bittet der Sultan Ali und Rezia an seinem Hofe ihre Hochzeit zu feiern und so lange zu bleiben, wie es ihnen gefällt.

BEDEUTUNG

Für heutige Ohren mag der Titel der heurigen Bachelor-Opernproduktion ein wenig befremdlich klingen, vor 350 Jahren hatten die Ängste der Menschen aber einen realen Hintergrund. Nach Beendigung der „Türkenkriege“ erwachte jedoch das Interesse für den Orient und nicht zuletzt in der Musik versuchte man die Melodik des Nahen Ostens in die europäische Tradition einfließen zu lassen. Sogenannte „Türkenoper“ erfreuten sich großer Beliebtheit und besonders Wien wurde von diesem „exotischen Flair“ erfasst.

Auch Christoph Willibald Gluck versuchte sich an dieser Form. 1761 feierten der Operneinakter *Der betrogene Kadi* und 1764 die abendfüllende Oper *Die Pilger von Mekka* (bei uns in gekürzter Fassung), die Wolfgang Amadeus Mozart zu seiner Oper *Die Entführung aus dem Serail* inspirierte, Premiere.